



Zug, 22. April 2010, 10:35 Uhr

098 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Fahrzeug auf Autobahn ausgebrannt

Lenker bleibt unverletzt

Ein 27-jähriger Autofahrer fuhr am Donnerstagmorgen (22. April 2010) auf der Autobahn A4, als er kurz nach 06:45 Uhr bei der Ausfahrt Rotkreuz von anderen Verkehrsteilnehmenden auf einen Rauchausstoss aus seinem Fahrzeug aufmerksam gemacht wurde. Der Lenker stoppte das Auto auf dem Pannestreifen und wollte die Motorhaube öffnen. Schnell entfachte sich jedoch ein Feuer, welches das Auto in Vollbrand setzte. Die aufgebotene Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug konnte die Flammen rasch löschen. Verletzt wurde niemand.

Der Kriminaltechnische Dienst der Zuger Polizei führte die Brandursache am 16-jährigen Fahrzeug auf einen technischen Defekt zurück.

Aufgrund des Einsatzes musste beim entsprechenden Autobahnabschnitt ein Fahrstreifen während rund einer Stunde gesperrt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.